

Kreis Neumarkt i.d.OPf. Förderung für Kommunales Behördennetz

[11.8.2020] Der bayerische Kreis Neumarkt i.d.OPf. erhält 70.000 Euro, um das Kommunale Behördennetz aufzubauen.

Das Kommunale Behördennetz (KomBN) ermöglicht Kommunen in Bayern den Zugang zum Bayerischen Behördennetz. Nun hat das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. aus den Händen von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker die Fördersumme von 70.000 Euro – den höchst möglichen Betrag – erhalten, um das KomBN im Landkreis aufzubauen. Das Behördennetz sei ein "wichtiger Baustein für die zukunftsfähige digitale Verwaltung sowie für die kommunale Vernetzung" und mache den Datenaustausch des Landratsamts mit den angebotenen Kommunen noch sicherer, betonte Füracker bei der Übergabe der Zuwendungsurkunde an den Neumarkter Landrat Willibald Gailler. Dieser erklärte, dass Behördennetz sei eine Plattform, die es möglich mache, das digitale Angebot für Betriebe und Bürger "deutlich auszubauen". Alle interessierten Kommunen im Landkreis sollen an das Netz angeschlossen werden können, teilt das Ministerium mit. Die erste Pilotierung soll bereits im Herbst, voraussichtlich mit dem Markt Lupburg, erfolgen.

Durch hohe Sicherheitsstandards stelle das KomBN das Rückgrat der Kommunikation zwischen den einzelnen Behörden Bayerns dar. Mit der Anbindung an das Netz können etwa die zentrale Infrastruktur und die Dienste des IT-Dienstleistungszentrums in Bayern (IT-DLZ) im E-Mail-Verkehr genutzt werden. Der Freistaat unterstützt alle Landratsämter beim Aufbau eines KomBN laut eigenen Angaben mit bis zu 70.000 Euro. *(sib)*

<https://www.landkreis-neumarkt.de>

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Kreis Neumarkt i.d.OPf., Kommunales Behördennetz (KomBN), Bayern

Quelle: www.kommune21.de